

Neue Website der Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU online

DIE SZU PRÄSENTIERT SICH MIT EINEM NEU GESTALTETEN WEBAUFTTRITT. ÜBERSICHTLICH ANGEORDNET, MIT SCHWERPUNKTEN VERSEHEN UND GUT VERLINKT, IST DIE WEBSITE (WWW.SZU.CH) ANLAUFSTELLE FÜR FRAGEN RUND UM DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHR, DIE DIE SIHTAL- UND UETLIBERGBAHN SOWIE DEN ZIMMERBERGBUS BETREFFEN.

Die Website der Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU wurde in Zusammenarbeit mit der Agentur Designalltag Rinderer GmbH neu strukturiert und auf die Bedürfnisse der Fahrgäste und allen anderen am öffentlichen Verkehr Interessierten ausgerichtet. Sie ist benutzerfreundlich und bringt ein zeitgemässes Design und neue Inhalte mit sich. Nebst den erweiterten Inhalten wurde vor allem die Navigation optimiert.

In prägnanter Form werden dem Besucher auf der Einstiegsseite Informationen zur aktuellen Verkehrslage von Bahn und Bus sowie zu Ausflugs- und Reisetipps geboten. Der Online Fahrplan ZVV ist über einen Klick aufrufbar.

Die Hauptnavigationen Fahrplan & Tickets, Freizeit & Reisen, Aktuell, Service/Information, Unternehmen, Stellenangebote und Medien führen zu verschiedenen interessanten Themen.

Bis am 31. März 2009 hat jeder Website-Besucher die Gelegenheit, am aktuellen Wettbewerb teilzunehmen und eines der beiden attraktiven Übernachtungsarrangements oder ein gediegenes Frühstück für vier Personen im Hotel-Restaurant Uto Kulm zu gewinnen.

KONTAKT:

Irena Donati, Kommunikation, Telefon 044 206 45 29

Armin Hehli, Leiter Marketing + Produktion,
Telefon 044 206 46 21

Informationen zur Generalversammlung und zum Geschäftsjahr der SZU

DIE SIHLTAL ZÜRICH UETLIBERG BAHN SZU BLICKT AUF EIN ERFOLGREICHES GESCHÄFTSJAHR 2007 ZURÜCK. DANK EFFEKTIVER STRATEGISCHER ENTSCHEIDUNGEN, BLEIBT DIE SZU WEITERHIN GUT UNTERWEGS.

Am 18. Juni 2008 fand die ordentliche Generalversammlung der SZU unter dem Vorsitz des Verwaltungsratspräsidenten Dr. Thomas Wagner, im Hotel Four Points in Zürich (Sihlcity) statt. Alle Anträge des Verwaltungsrates wurden gutgeheissen.

Gemäss Dr. Thomas Wagner und SZU-Direktor Clemens Schöb, blickt die SZU auf ein äusserst erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Thomas Wagner informierte die Aktionäre in seinem Rückblick über die durchwegs positiven Auswirkungen der strategischen Schwerpunkte, die im Geschäftsjahr 2007 umgesetzt wurden oder ihre Wirkung zeigten.

Aufgrund des guten Ergebnisses 2007 konnte der Bilanzgewinn von CHF 208'725.78 den Reserven zugewiesen werden.

S4 DOPPELSPUR GISSHÜBEL – SAALSPORTHALLE UND HALTESTELLE SAALSPORTHALLE

Die Doppelspur Giesshübel - Saalsporthalle und die moderne Haltestelle Saalsporthalle, die am 15. März 2007 im Beisein einer stattlichen Zahl von Behördenmitgliedern feierlich eingeweiht wurden, haben die Erwartungen der SZU vollumfänglich erfüllt. Wie die Erfahrung des letzten Betriebsjahres zeigt, konnte die Betriebsstabilität dank dem Doppelspurausbau merklich gesteigert werden. Die Fahrgäste schätzen die verbesserte Zugänglichkeit und Erschliessung der umliegenden Quartiere.

ERNEUERUNG HALTESTELLE SCHWEIGHOF

Mit der baulichen Erneuerung der Haltestelle Schweighof im

2007, wurde das umfangreiche Projekt „Erneuerung S10“ nach rund zwölf Jahren abgeschlossen. Die neu gestaltete Haltestelle ist kundenfreundlicher und behindertengerecht. Durch die Verlängerung des Perrons hat sich der Komfort für ein- und aussteigende Passagiere stark verbessert. Des Weiteren wurden die beiden innerstädtischen Bahnübergänge Margaretenweg und Döltschihalde der Uetlibergbahn mit Schranken versehen und damit eine erhöhte Sicherheit gewährleistet.

ANGEBOTSAUSBAU IM SIHLTAL

Seit Dezember 2006 verkehrt die S4 an allen Tagen im 20-Minuten-Takt zwischen Zürich HB und Langnau-Gattikon. In den Hauptverkehrszeiten wurde die Verdichtung zum 10-Minuten-Takt beibehalten. Das Ergebnis des Betriebsjahres 2007 zeigt, dass der Angebotsausbau zu einer raschen und deutlichen Steigerung der Nachfrage geführt hat. Seit Dezember 2007 verkehrt die S4 an Wochenenden auch als Nachtzug SN4 mit steigenden Fahrgastzahlen.

ERNEUTER FREQUENZREKORD

An der Generalversammlung im Juni 2007 hatte die Geschäftsleitung der SZU prophezeit, dass für das Jahr 2007 auf den beiden S-Bahnlinien mit über 11 Mio. Fahrgästen gerechnet werden kann. Die Prognose war gut gestellt: Im Berichtsjahr stiegen die Fahrgastzahlen sowohl auf der S10 wie auf der S4 rasant. Insgesamt haben 11,4 Millionen Fahrgäste - das entspricht einem Zuwachs von 1,5 Millionen oder 15,3% gegenüber dem Vorjahr - die SZU in Anspruch genommen, was einen neuen Rekord bedeutet.

Trotz der gestiegenen Fahrgastzahlen konnte die hohe Pünktlichkeit beibehalten werden. 95% der rund 9000 Züge pro Monat verkehren innerhalb einer Minute Fahrplanabweichung, während 5% mit zwei Minuten Abweichung und mehr das Ziel erreichen.

VIDEOÜBERWACHUNG UNTERIRDISCHER BAHNHÖFE

Um die Sicherheit in den unterirdischen Bahnhöfen zu erhöhen, wurden Videoüberwachungen installiert. Zudem sind die Info-Säulen an allen Haltestellen nach der technischen Erneuerung wieder in Betrieb. Die Massnahmen sind einerseits wirksam im Kampf gegen den Vandalismus und andererseits fühlen sich Personal und Fahrgäste sicherer.

SCHIENENWECHSEL SIHLTUNNEL

Zur Sicherstellung eines störungsfreien Bahnbetriebs wurden Ende Juli 2007 umfassende Gleis- und Weichenarbeiten im Sihltunnel ausgeführt. Die Arbeiten erforderten eine Totalsperre am Wochenende 28./29. Juli, mit Bahnersatz durch Busse zwischen der Haltestelle Zürich HB und Zürich Selnau. Dieses Vorgehen gewährleistete eine effiziente und sichere Realisation des Projektes.

MVU ZIMMERBERG

Als Marktverantwortliches Unternehmen erarbeitete die SZU das Buskonzept im Zimmerberg bis 2013, welches im Rahmen des ZVV-Fahrplanverfahrens schrittweise umgesetzt werden soll.

Am 7. Juni 2008 konnte der neue Bushof Horgen feierlich eingeweiht werden, was für die Bevölkerung von Horgen eine wesentliche Verbesserung für die Zugänglichkeit der Bushaltestellen und Umsteigebeziehungen bedeutet.

Clemens Schöb schloss seine Ausführungen, zu den von Thomas Wagner erwähnten Meilensteinen im 2007, mit einem positiven Ausblick in die Zukunft. Die SZU werde sich laut Schöb weiterhin Herausforderungen stellen. Die Schwerpunkte liegen bei der Rollmaterial-beschaffung, dem Ausbau der Bahninfrastruktur und der Entwicklung der Immobilien. Zudem zeichne es sich jetzt schon ab, dass sich das laufende Geschäftsjahr positiv entwickeln werde.

KONTAKT:

Dr. Thomas Wagner, Verwaltungsratspräsident SZU,
Tel. 079 405 88 20